

Weihnachtsgeld weg – MatrixBrute da. Konzeption, Organisation und Planung eines so großen Analoogsynthesizers ist sicher eine äußerst komplexe Angelegenheit ... doch die Lieferbarkeit des seit zwei Jahren sehnlichst erwarteten Instruments ausgerechnet am 28. Dezember zu verkünden, scheint ein – gelinde gesagt – etwas unglücklicher Zeitpunkt.



Zugegeben, der Zeitplan ist die eine Sache, das Instrument selbst die andere. Schön, dass es den MatrixBrute nun gibt! In realistischer Einschätzung der Verfügbarkeit erster Exemplare gehen wir davon aus, dass man den Synthesizer „im Laufe der nächsten Monate“ im Studio stehen haben könnte.



In diesem Sinne: „Ein guter Rutsch“ ... wir freuen uns auf 2017 und den MatrixBrute!

Links:

- www.arturia.com
- [Testbericht Arturia MatrixBrute](#)